



## Die Stromzukunft hat schon begonnen: Neue Angebote und Dienstleistungen für Konsumenten

Walter Boltz, Vorstand
Vice Chair of ACER's Regulatory Board

## Inhalt



- Strommarkt für Konsumenten
- Lieferanten, Ersparnisse, Wechselzahlen
- Angebotsvielfalt
- neue Marktteilnehmer
- neue Geschäftsfelder



### Strommarkt für Konsumenten

# Marktliberalisierung mit <u>1.Oktober 2001</u> <u>10 Jahre danach</u> (Oktober 2011)

- Insgesamt 12 alternative Anbieter, die österreichweit aktiv waren
- Davon nur zwei, die unabhängig agierten (Ökostrom AG, Verbund), ansonsten mehrheitlich etablierte Marken oder Tochterunternehmen der regionalen Anbieter, die österreichweit anboten
- Ersparnisse beim Wechsel nicht hoch genug, um Konsumenten zu einem Wechsel zu motivieren
- niedrige Wechselzahlen
   Das alles hat sich in den letzten Jahren geändert!

## Alternative Anbieter österreichweit



2015













2014

2013





SCHLAUSTROM



2011











E-Werk Wüster KG





NATURSTROM

E-WERK





oekostrom AG



E-WERK SIGL





















Verbund









# Frage 1

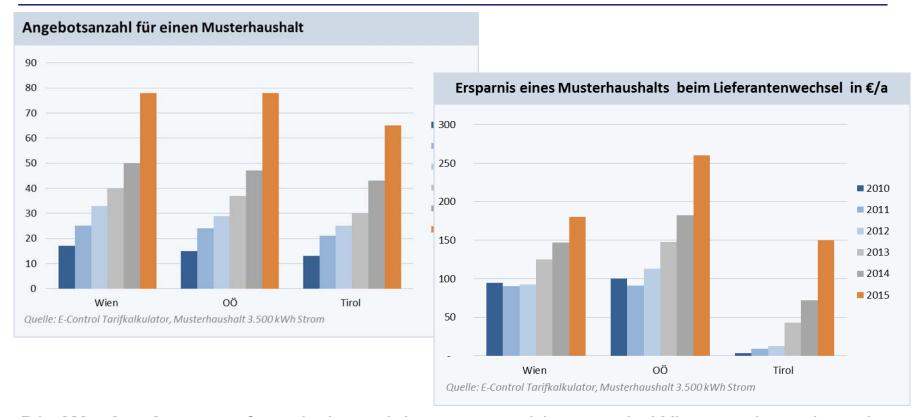


Wie viele Stromangebote (Normalstrom) gibt es für einen Durchschnittshaushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch im Netzbereich Wien aktuell?

- 33 Angebote
- 77 Angebote
- 111 Angebote

# Angebotsanzahl und Ersparnisse beim Wechsel

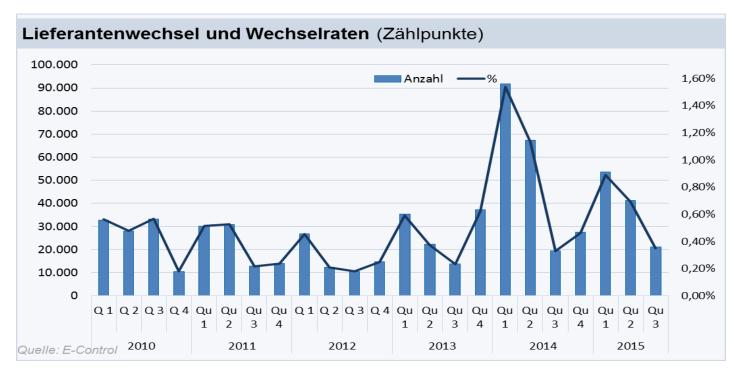




Die **Wechselersparnisse** haben sich von 2010 bis 2015 in Wien verdoppelt und in Oberösterreich betrugen sie zuletzt das 2,5-fache der damaligen Ersparnisse. In Tirol hat es 2010 fast keine Ersparnisse gegeben, Ende 2015 kann sich ein Musterhaushalt jährlich 150 € beim Lieferantenwechsel ersparen.



## Wechselzahlen



Haushalte					
Wechsel in	Prozent	Anzahl der Zählpunkte			
2010	1,7%	69.781			
2011	1,4%	60.007			
2012	1,0%	40.540			
2013	1,7%	73.525			
2014	3,7%	160.527			
2015 Q1-3	1,9%	77.686			

# **Angebotsvielfalt**

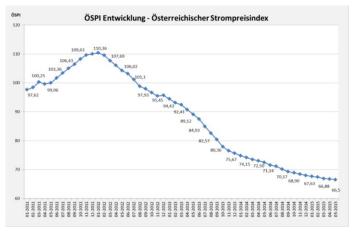


- 80 % der Produkte sind reine Ökostromprodukte
- alternative Preismodelle z.B. Floater, Vorreiter sind angestammte Lieferanten (EVN, Wien Energie)
- die Hälfte aller Produkte haben eine Preisgarantie
- ein Drittel sind Online-Produkte
- ein Online-Vertragsabschluss ist fast bei allen alternativen und großen regionalen Anbietern möglich
- eine gemeinsame Rechnung für Energie- und Netzkosten ist bei der Hälfte der Angebote zu finden.

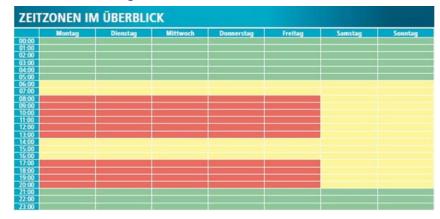
## **Alternative Preismodelle**



Wien Energie Optima Float (monatliche automatische Preisanpassung), kein Smart Meter benötigt, Verbrauch wird abgeschätzt



Energie AG Smart-Time (Time of Use Tariff: 3 Preisstufen mit festen Zeitzonen) Voraussetzung: Smart Meter

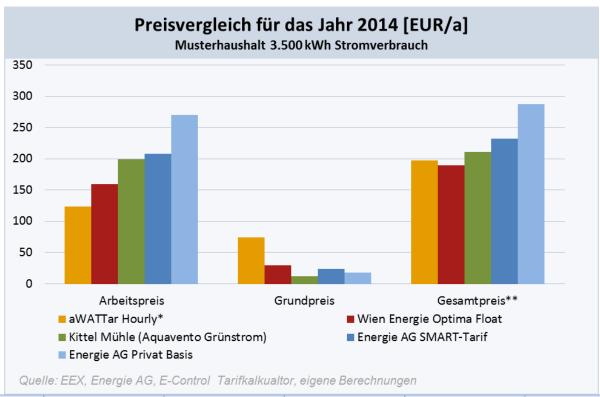




aWATTar Hourly (Real-Time-Pricing: stündliche automatische Preisanpassung, EPEX Spotmarktpreise 2014) Voraussetzung: Smart Meter

# Alternative Preismodelle - Gesamtkosten





Lieferzeitraum 01.0131.12.2014	aWATTar Hourly**	Energie AG SMART-TIME***	Wien Energie Optima Float	Kittel Mühle (Aquavento	Energie AG Privat Basis***
				Grünstrom)	
Arbeitspreis	123€	208€	159€	200€	270€
Grundpreis	74€	24€	30€	12€	18€
Gesamtpreis*	197 €	232 €	189€	211 €	288€
* Reine Energiekosten exkl. Netz, Steuern und Abgaben					
** Produkt erst ab 0	)1.04.2015 im Angebot,	fiktive Abrechnung fü	ir 2014		
*** Preise gültig ah	01 02 2015 fiktive Ab	rechnung für 2014			

# Alternative Preismodelle Ergebnisse des Preisvergleichs



11

- Preismodell mit stündlichen Preisen beim Arbeitspreisvergleich am günstigsten, Grundpreis wesentlich höher als bei anderen Preismodellen, d.h. generell, je höher der Verbrauch, desto mehr Vorteile bringt das Preismodell.
- Monatliche Preisanpassung im gesamten Preisvergleich am günstigsten.
- Bei Energie AG hoher Preisvorteil von 55 € bei Umstieg von Fixpreis (Privat Basis) auf den zeitabhängigen Tarif (Smart-Time) erreichbar.
- Die Preisvorteile der zeitabhängigen Preismodelle können durch die Anpassung des Abnahmeverhaltens wesentlich erhöht werden.

## Gemeinschaftseinkäufe





Motto: "Gemeinsam sind wir ein Großkunde"

In einem Bestbieterverfahren werden günstige Tarife für die Konsumenten geboten

Derzeit in 3. Auflage – Registrierung bis 11. Jänner 2016

Bisher haben 82.500 Haushalte im Zuge einer Energiekostenstop-Aktion des VKI ihren Strom bzw. Gasanbieter gewechselt

**Choosr** Aktion 2015 (Kooperation mit Magazin Cosmo und mit Zentralverband für Haus- und Eigentum)

# Internationale Erfahrungen - Gemeinschaftseinkäufe







## **Makler**



- Haushalts- und Gewerbekunden
- "Fixkostenmanagement", "Fixkosten senken"
   => oftmals in Kombination mit anderen Produkten (Versicherung, Mobiltelefonie, etc.)
- Kombination mit Energiedienstleistung (z.B. LED Tausch)
- Vertrag zw. Kunden und ,Makler'
   (für eine einmalige Beratung oder für Betreuung über mehrere Jahre)
- Kunde schließt Vertrag mit dem Lieferanten ab (keine Vollmacht)
- Honorar entspricht 20 50 % der Kosteneinsparung oder einem jährlich vereinbarten Servicebetrag
- Auch als Haustürgeschäfte oder komplett Online







# Energiedienstleister



- Lieferanten als Energiedienstleister: Energieberatung, Energiespar-Shops, Energiespartipps
- Virtuelle Handelsplätze für Energieeffizienzmaßnahmen
- Plattform (auch) für Haushaltskunden





www.ethus.at



#### Gasthermentausch Wohnung 80 m<sup>2</sup>

Austausch der Gas-Kombitherme für Heizung und Warmwasser in einer Wohnung mit 80 m<sup>2</sup>,

Dafür gibt es einen ENERGIE BONUS von 393,- Euro

# Vergleichsportale



www.e-control.at

- E-Control Tarifkalkulator
- www.durchblicker.at
- http://www.strom-gas.at/
- http://www.stromgas24.at/
- Tarifrechner der Lieferanten (vergleicht nur eigene Produkte)













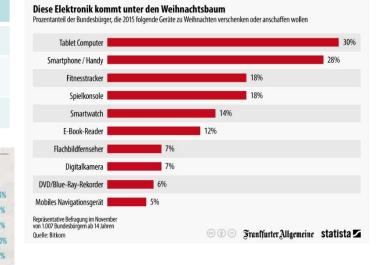


## Wie SMART sind Konsumenten?

SMART TV USAGE WORLDWIDE IN 2014



Konsumenten	2012	2015
Traditionelle Handelskäufer	50%	8%
Enthusiastische Online-Shopper	20%	27%
Selektive Online-Shopper	30%	65%



#### Denmark Germany 5,4 Millionen US nutzen Internet Italy Finland

3.7 Mio. Österreicher shoppen online

Elektronik.

das sind 5,4 Millionen fast 96% (siehe Tabelle). Menschen, nutzen das Inder Statistik Austria.

72% surfen am Handy. blets & Co. beim Einstieg ben Mode am zweithäufigsins Internet zunehmend ten im Web gekauft.

Online-Shopping boomt: ab. Bereits 72,3% der Ös-Frauen kaufen Mode, Männer terreicher surfen unterwegs mit dem Smart-Wien. 84% aller 16- bis phone, bei den 16- bis 74-Jährigen in Österreich, 25-Jährigen sind es sogar

Frauen gegen Männer. Die ternet. Bei den 16- bis Studie zeigt auch: 3,7 Millio-34-Jährigen tun es prak- nen Menschen shoppen ontisch alle, so neue Zahlen line im Internet. Während Frauen sich vor allem für Mode und Bücher interes-Weiter rasant steigt vor alsieren, kaufen Männer eleklem die mobile Internet- tronische Geräte und Softnutzung in Österreich. wareoderFilmeamliebsten Und: Das Handy löst Ta- online. Reisen werden ne-

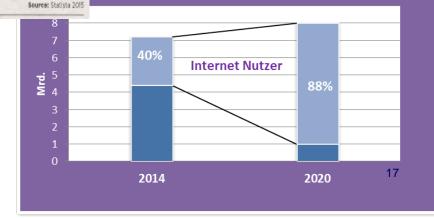
So surfen wir im Internet

Japan

Harrdy Laptop/Tablet 44,9% 73,6% Männer 35,9% 70,9% Frauen 51.4% 16-24 Jahre 95,2% 25-34 Jahre 91.7% 49,8% 43,3% 45-54 Jahre 61,9% 55-64 Jahre 46,7% 30,2% 16,5% 65-74 Jahre 30,3% 72.3%

20151214, Webinar DI Boltz

### Weltbevölkerung



# Frage 2



Informations-Trends im Internet:

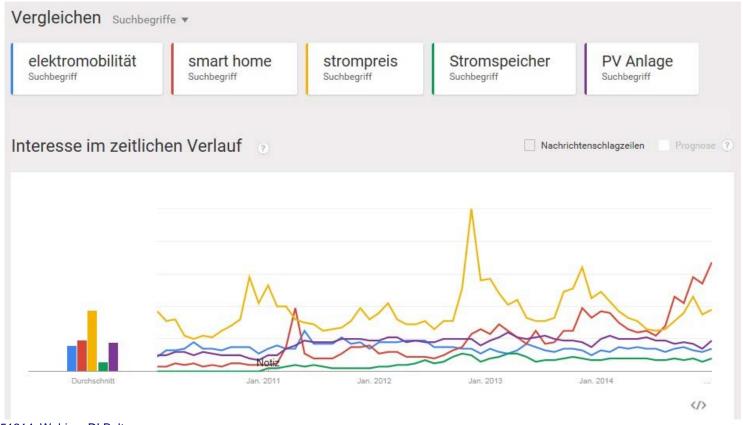
Welches der folgenden Themen hat dieses Jahr bei den Suchanfragen im Internet am meisten zugelegt?

- Elektromobilität
- Smart Home
- Strompreis
- Stromspeicher
- PV-Anlage

## **Interessen und Trends**



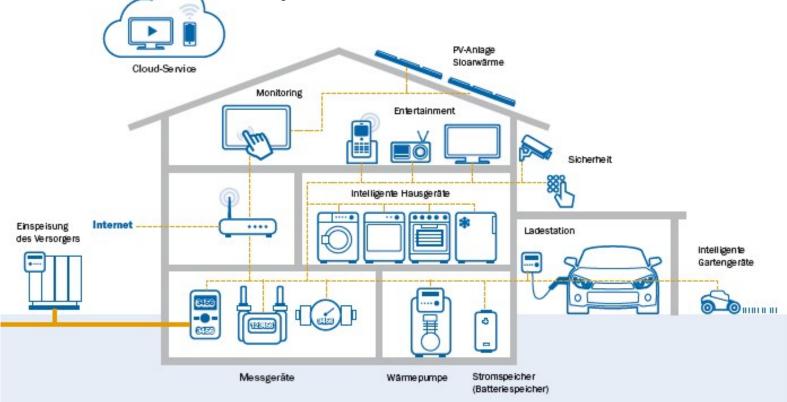
Suchanfrage bei Google zeigt einen eindeutig steigenden Trend für Smart Home: www.google.de/trends



## **Smart Home**



Neue Geschäftsfelder für Energielieferanten aber Player aus anderen Branchen machen mit!



# Innovative Dienstleistungen, **Produkte & Apps**





Mission: Smartes Zuhause. VERBUND-Eco-Home.



illwerke vkw Smart

Illwerke VKW





F-Tankstellen KELAG-Kärntner Elektri:

\*\*\*



#### SmartHome

MEHR ▶

Steue Ihren reduz Stron



hone aus und stia izkosten

**EVN SmartHome** EVN SmartHome

\*\*\*\*



EasyHome control Wien Energie Vertrieb G

\*\*\*\*



oekostrom AG Grünspar GmbH

\*\*\*\*



## **Fazit und Ausblick**



- Der Wettbewerb wird durch neue Player, die auch aus anderen Branchen kommen, intensiver und facettenreicher.
- Durch Innovationen, vor allem digitale, öffnen sich neue Geschäftsfelder, die für die Lieferanten Chancen aber auch Risiken bringen.
- Der Konsument kann zwischen vielen Produkten und Leistungen wählen, muss aber aktiv werden. Wer das nicht tut, läuft Gefahr, bei den Kosten, aber auch bei Serviceoptionen schlechter dazustehen.



#### **Kontakt**

#### **Walter Boltz**



+ 43 1 24 7 24 200



walter.boltz@e-control.at



www.e-control.at



# E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.

Frohe Festtage!